

Presseinformation (20.9.2017)

Björn Wechsel
Corporate Communications

Mit HOPPECKE Batterien betriebenes Seminarschiff absolviert Jungfernfahrt

Phone +49 (0) 2963 61 506
Fax +49 (0) 2963 61 481
Mobile +49 (0) 171 742 4059

bjoern.wechsel@hoppecke.com

www.hoppecke.com

HOPPECKE Batterien GmbH & Co KG
Bontkirchener Str. 1
59929 Brilon-Hoppecke
Germany

Das mit HOPPECKE-Batterien betriebene klimaneutrale Seminarschiff hat seine Jungfernfahrt nach Berlin erfolgreich absolviert. Das Schiff wurde von den Stralsunder Unternehmen Formstaal und Ostseestaal im Auftrag der Berliner Seminarschiff Fluxservice GmbH gebaut. Es wird überwiegend mit Sonnenenergie betrieben, für Restbedarfe gibt es einen Biokraftstoffmotor. Die Antriebsbatterien wie auch diejenigen für Bordstrom und Notfälle stammen vom Energiespeicherspezialisten HOPPECKE, der schon zahlreiche andere Schiffe mit Batterien ausgerüstet hat.

Am 10. August wurde das Seminarschiff offiziell in die Hände von Betreiber und Investor Felix Eisenhardt übergeben. Dieser begab sich sogleich auf Jungfernfahrt. Hinter ihm liegen arbeitsintensive Monate, die sich gelohnt haben: „Ich bin froh und stolz, dass alles so gut geklappt hat und das Schiff auch noch die umfangreichen Sicherheitstests im Wasser problemlos absolviert hat. Jetzt genießen wir es, zu fahren. Es ist ein unbeschreiblich großartiges Gefühl, mit dem klimaneutralen und modernen Seminarschiff unterwegs zu sein.“

Das Seminarschiff ist ein multifunktionaler Veranstaltungsraum für das Wasser. Auf dem 35 Meter langen und acht Meter breiten Schiff können sich bis zu 200 Menschen aufhalten. Auf seinem absenkbaaren Dach befindet sich eine Fotovoltaikanlage mit einer Leistung von 31kWp. Insgesamt 129 HOPPECKE-Batterien mit einer Gesamtkapazität von 250 kWh können die Energie speichern. Auch ohne Sonnenschein kann das Schiff so bis zu sieben Stunden fahren. Zudem betreiben die Batterien das Bordnetz und dienen zur Notstromversorgung.

Das Schiff ist zudem nicht allein auf die Sonne angewiesen: An Bord befindet sich ein Generator mit 160kW, der bei hohem Energiebedarf oder unzureichender Sonnenstrahlung die Energieversorgung übernimmt. Anstelle von Diesel wird HVO (Hydrogenated Vegetable Oil) als Kraftstoff verwendet: Das ist ein Kraftstoff aus gebrauchtem Pflanzenöl und –fett, die in einer Raffinerie durch eine katalytische Reaktion mit Wasserstoff in Kohlenwasserstoffe umgewandelt worden sind.

Der Generator wird überwiegend in der sonnenarmen Winterzeit zum Einsatz kommen: Dann wird die Abwärme des Motors für die Fußbodenheizung genutzt. Beim Lüftungskonzept haben Felix Eisenhardt und seine Mitstreiter Technologien aus Niedrigenergiegebäuden auf das Schiff übertragen. Dann bekam das

Schiff noch mehrfach verglaste Scheiben und eine gute Wärmeisolierung. Auf diesem Schiff muss niemand frieren, nicht einmal bei frostigen Außentemperaturen. Im Sommer sorgt eine effiziente Klimaanlage für angenehme Temperaturen.

Auch der 2,50 Meter hohe Innenraum war Felix Eisenhardt wichtig, als er das Seminarschiff konzipiert hat. Man braucht Freiheit über den Köpfen um sich an Bord wohlfühlen. Mobile Trennwände, modernste Veranstaltungstechnik, W-LAN, ein innovatives Beleuchtungskonzept und ein ansprechendes Innendesign runden das Konzept des Seminarschiffes ab. Ein besonderes Highlight sind die beiden im Schiff integrierten Ankerpfähle. Diese teleskopierbaren Stelzen lassen sich bis zu einer Wassertiefe von sechs Metern bis auf den Grund absenken. So kann das Schiff auf dem Wasser stehenbleiben.

Das Seminarschiff „Orca ten Broke“ hat seinen Heimathafen in Berlin. Es kann alle Binnengewässer Deutschlands und Europas befahren. Allein in Deutschland erreicht das Seminarschiff 18 der 20 größten Städte. So liegen bereits jetzt Anfragen für „Roadshows“ in NRW, Hessen und Baden-Württemberg vor.

Technische Daten:

Fahrbatterien 558V/ Typ HOPPECKE 6OPzV bloc.solarpower 93 Stck.

Bordnetz 48V/ Typ HOPPECKE 12OPzV 1500 solar.power 24 Stck.

Bordnetz 24V/ Typ HOPPECKE power.com SB400 12 Stck.